

Stephan-Weiland-Preis der DGEpi – beste Habilitation 2026

Mit der Auszeichnung soll eine herausragende Habilitation im Fach Epidemiologie gewürdigt werden. Der Preis ist mit 500 € dotiert und wird anlässlich der 21. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGEpi in Ulm (22.-24.09.2026) verliehen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Der/die Antragsteller*in muss Mitglied der DGEpi sein und darf diesen Preis bisher noch nie erhalten haben.
- Es können nur bereits abgeschlossene Habilitationsarbeiten an einer deutschen Universität eingereicht werden.
- Die Urkunde/Bescheinigung der Venia Legendi für das Fach Epidemiologie muss mit eingereicht werden und auf einen Zeitpunkt innerhalb von 18 Monaten vor Bewerbungsschluss datiert sein.
- Die Habilitationsschrift muss Methoden oder Ergebnisse aus der epidemiologischen Forschung zum Gegenstand haben.

Einzureichende Angaben und Unterlagen:

- DGEpi-Mitgliedsnummer
- Vollständige Habilitationsschrift (bei kumulativen Schriften einschließlich der Originalschriften)
- max. 2-seitiger Lebenslauf

Bewertungskriterien:

- Relevanz der Forschungsfragestellung und der Ergebnisse
- Innovativität der Habilitationsschrift und Klarheit der Darstellung
- Bedeutung der Schrift für die epidemiologische Forschung und Lehre in Deutschland

Bewerbungen und Unterlagen sind mit dem Betreff „**DGEpi Stephan-Weiland-Preis 2026 – Habilitation**“ bis zum **31. Mai 2026** (Eingangsdatum) per E-Mail einzureichen bei:

DGEpi-Geschäftsstelle

 [**geschaeftsstelle@dgepi.de**](mailto:geschaeftsstelle@dgepi.de)